

AG Kommunikation – 29.08.2017 im Ballhaus Tucholski

Anwesende: Martina Brinkmann, Peter Tucholski, Maureen Grimm, Elke Marquart und als Gäste: Sophia Lein, Sabina Ulrich

Projektidee: Kleinstadt in Bewegung

Sophia Lein und Dr. Sabina Ulbrich von der Uni Greifswald (Institute of Social Medicine and Prevention) haben den Kontakt zum Projekt gesucht und möchten ein Projekt bei der Damp-Stiftung beantragen. Kernstück ist dabei die Frage: Wie gelingt es, eine Kleinstadt in Bewegung zu bringen?

Zum Thema Tanz hat die AG Kommunikation, bereits verschiedene Formate entwickelt und diese auch mit Projektanträgen (u.a. LEADER, Wettbewerb Land.KULTUR) sowie mit Kooperationen u.a. Ballhaus Goldfisch, Tanzkompanie Rostock, Hedwig Golpon, Silke Lenz konkretisiert.

Es wurde eingeschätzt, dass das Thema Tanz sehr gut zu dem geplanten Vorhaben der Uni Greifswald passen würde, da Tanzen die Punkte Tradition, Koordination und Freude und gemeinsamen Spaß an der körperlichen Bewegung umfasst. Und nicht nur die Gesundheit im Vordergrund steht, sondern auch mit dem Körper kommunizieren, Bewegung, Lebenssinn. Weitere vielfältige denkbare Formate wurden andiskutiert, so etwa wie Tanzen im Garten, breakdance, animal dance u.a.

Weitere Ansprechpartner für vielfältige Bewegungsangebote werden durch die Uni angesprochen, z.B. Sportgruppe am Parcour, Aktionstag Kulturkonsum und die Ideen in eine vielfältige Projektkonzeption eingebunden.

Verabredung konkrete Aufgaben und nächster Schritte:

Antragsfrist: 06.10.2017, verfügbare Zeit für die Antragsphase der der Universität ca. 2 Wochen.

Antrag max. 12 Seiten inkl. Anlagen, daher keine ausführlichen Letter of Intend (LOI) als Anlage, sondern eine Liste als Unterschriftensammlung: Wir unterstützen das Projekt mit kurzer Beschreibung und dann Platz für Unterschrift und Stempel.

Mögliche Ansprechpartner für die LOI-Liste => koordiniert Frau Lein

- *Stadt Loitz,*
- *Hochschule Neubrandenburg,*
- *Peter Tucholski,*
- *Projekt Zukunftsstadt,*
- *Kulturkonsum,*
- *Mediziner des Ortes,*
- *Vereine u.a.*
- *Schulen und Kitas*
- *Naturkostladen Ranunkel,*

Eckdaten: Laufzeit 3 Jahre, davon 2 Jahre als Programm und 1 Jahr zur Evaluation der Nachhaltigkeit. Ziel könnte auch sein, Tanzen als Präventionsangebot nachhaltig zu gestalten.

Es sollten bei dem Vorhaben unbedingt auch Aktivitäten mitgeplant und mitkalkuliert werden, die auf dem Zukunftsstadtfest (Mai/Juni 2018) gezeigt werden können.

- Peter Tucholski => schickt den eingereichten Antrag bei Land.Kultur in die Runde
- Austausch bei der Formulierung der Forschungsfragen (Dr. Sabina Ulbricht und Maureen Grimm)

- Erster Aufschlag des Antrages wird durch Sabina Ulbricht und Sophia Lein in die Runde verschickt.

Kontaktadressen der Anwesenden:

Peter Tucholski: tucho@aol.com oder 0179 9208 171

Maureen Grimm: grimm@hs-nb.de oder 0395 5693 3208

Dr. Sabina Ulbricht: ulbricht@uni-greifswald.de oder 03834 / 867732

Sophia Lein: sophia.lein@uni-greifswald.de

Martina Brinkmann: brinkmann9@t-online.de

Elke Marquart: E.Marquart@loitz.de oder 03831 28 99 35

Weitere Ideen:

Tanzen als Event auch mal selber ausprobieren! Ein englischer Kollege plant einen Besuch in Loitz. Es wird angeregt, dieses als ein Bestandteil beim übergreifenden Treffen der AGs zu planen, da dann mehr Personen und mehr Bewegung als Auflockerung und Erlebnis gut passen könnten.

Themen nächstes Treffen: Zukunftsstadtfest, Treffen der AGS und Pressearbeit für Events

Dienstag 17.10.2017, 18 Uhr im Ballhaus Tucholski